



## DELEGIERTENVERSAMMLUNG vom 13. September 2009

Klubraum AG Zürich, im Gewächshaus des Bonsaiwerk ZH, In der Rüti 2, 8142 Uitikon-Waldegg

### PROTOKOLL

Anwesend:	Georg Reinhard Claudio Leonetti	(Vorstand/Präsident) (Vorstand/Protokoll)
	Ewald Mittermair Hugo Berther Martin Stäbler Hanspeter Gerber Reinhold Pils Werner Triet Walter Schmutz Sergio Lusardi Gerhard Bahr Jörg Schönenberger Hans Langenegger Beat Dolder Edi Keller Ruedi Allemann	(AG Bodensee) (AG Schaffhausen) (AG Biel) (Bonsai-Freunde Emmental) (AG Rheintal) (AG Zürich) (Bonsaikreis Freiamt) (AG Solothurn) (Schweizer Bonsai-Freunde Luzern) (AG Bonsai-Treff Lenzburg) (Berner Bonsai-Club BBC) (IG-Bonsai Bettlach) (Bonsaigruppe Moyogi) (AG Mittelland)
Entschuldigt:	Chris Mathys Simone Schönenberger Franz Müller	(Vorstand/Vizepräsident) (Vorstand/Aktuarin) (Kassier)

#### 1. BEGRÜSSUNG/MITTEILUNGEN

- |  |  |
|--|--|
| 1.1 Begrüssung durch Georg Reinhard, Präsident                                 |  |
| 1.2 Franz Müller, Chris Mathys und Simone Schönenberger sind entschuldigt      |  |
| 1.3 Erkan Obay hat den New Talent Contest in Burgdorf für sich entschieden     |  |
| 1.4 Georg bedankt sich bei den Arbeitsgruppenleitern für ihren grossen Einsatz |  |
| 1.5 Arbeitsgruppe Baden hat sich aufgelöst                                     |  |

#### 2. PROTOKOLL VOM 7. SEPTEMBER 2008

- |   |  |
|---|--|
| 2.1 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt |  |
|---|--|

#### 3. GV UND NATIONALE AUSSTELLUNG 2009 IN BURGDORF

- |   |  |
|---|--|
| 3.1 Die Ausstellung in Burgdorf wurde als gut empfunden                     |  |
| 3.2 Für die Händler war aber zu wenig Platz                                 |  |
| 3.3 Das Abräumen der Bäume muss vom Veranstalter besser kontrolliert werden |  |

#### 4. GV UND NATIONALE AUSSTELLUNG 2010

- |  |  |
|--|--|
| 4.1 Wird anders als die letzten 20 Jahre, da die EBA –Ausstellung in der Schweiz durchgeführt wird |  |
|--|--|

4.2 Die Ausstellung wird im Kunstmuseum in Zürich durchgeführt	
4.3 Die Schweiz wird als Teil Europas in die Ausstellung integriert	
4.4 ca. 80 – 90 Exponate werden präsentiert	
4.5 Die Finanzierung wird hauptsächlich durch Herrn Werner Triet und Herr Franz Müller übernommen. Für den VSB besteht kein Risiko	
<b>5. ARBEITSGRUPPENLEITER</b>	
<b>5.a Verteilermodus</b>	
Obwohl der Vorstand auch in diesem Jahr die, den Arbeitsgruppenleitern zur Verfügung stehende Summe bei Fr. 5500.- beibehält, muss ein neuer Verteilschlüssel gefunden werden, da die Anzahl der AG's zugenommen hat. Der Vorschlag des Vorstandes wird von den anwesenden Delegierten einstimmig angenommen. Neu erhalten AG's bis und mit 8 Mitglieder Fr.200.- / AG's bis und mit 12 Mitglieder Fr.400.- und AG's mit mehr als 12 Mitglieder Fr.600.-	
<b>5.b Info AG's (AG Leitertreffen)</b>	
Das Arbeitsgruppenleitertreffen mit Michele Andolfo findet am 10./11. April 2010 in Zürich statt.	
5.b.1 Ruedi Allemann wird auch künftig die Dokumentation/Bericht über den Lehrgang erstellen	RA
<b>6. VERSCHIEDENES</b>	
6.1 Die nächste Delegiertenkonferenz findet am <b>5. September 2010</b> in Zürich statt	
6.2 Anregung von Hugo Berther. Er wünscht sich eine Teilnahme der AG's, an der Ausstellung von M. Andolfo in Italien	
6.3 Künftig wird eine neue Kategorie „Arbeitsgruppen“ dem Swiss Bonsai Award hinzugefügt	
6.4 Bäume, welche bei einem Swiss Bonsai-Award den ersten Rängen gewonnen haben, dürfen künftig in den folgenden 3 Jahren nicht mehr bewertet werden.	

Für das Protokoll, Claudio Leonetti

Meisterschwanden, 01.12.2009



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai

Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

## Einladung zur Delegiertenkonferenz

**Sonntag, 13. September 2009, 11.00 Uhr**

**Klubraum AG Zürich, im Gewächshaus des Bonsaiwerk ZH, In der Rüti 2,  
8142 Uitikon-Waldegg**

### **TRAKTANDEN**

1. Begrüssung / Mitteilungen
2. Protokoll vom 7. September 2008
3. GV und Nationale Ausstellung 2009 in Burgdorf
4. GV und Nationale Ausstellung 2010
5. Arbeitsgruppenleiter           a) – Verteilermodus  
  b) – Info AG's (AG Leitertreffen)
6. Verschiedenes

**Anschliessend kleines Mittagessen, Grill, Wein, Bier und Mineral. Offeriert von der AG Zürich.**

Arbeitsgruppen haben je einen Delegierten (mit Stimmrecht bei Traktandum 5 a) an die DK zu entsenden.

### **Die Ausrichtung der AGL - Entschädigung ist mit nachstehenden Auflagen verbunden:**

1. Jahresprogramm und Mitgliederliste (mindestens 2 Mitglieder) bis Ende kommenden Januar an das **VSB-Sekretariat** senden ( Postfach, 5107 Schinznach - Dorf ).
2. Die AG muss mit einem Delegierten an der DK vertreten sein.
3. Die Entschädigungen erfolgen rückwirkend.

Mit freundlichen Grüssen und bis bald

Georg Reinhard  
**Präsident VSB**